



Maul- und Klauenseuche

Biosicherheitsmaßnahmen



Bayerische
Landestierärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Federation
of Veterinarians
of Europe

Helfen Sie mit, die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche zu verhindern!

Das MKS-Geschehen hat sich in Europa dieses Jahr sehr dynamisch gezeigt. Um unsere **Tierbestände zu schützen** und die Ausbreitung zu verhindern, benötigen wir **Ihre Mitarbeit**.



i

Als Tierhalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass Tierseuchen weder in Ihren Bestand eingeschleppt, noch aus Ihrem Bestand verschleppt werden.

Mit der Einhaltung von **Biosicherheitsmaßnahmen** schützen Sie auch Ihren eigenen Tierbestand.

- **DIE MKS**

ist eine **hochansteckende Viruserkrankung** insbesondere der Klautiere (Rinder, Ziegen, Schafe, Schweine und andere Paarhufer). Für Menschen besteht keine Ansteckungsgefahr.

- **ÜBERTRAGUNG**

Die MKS wird entweder **direkt** (von Tier zu Tier, z. B. durch Zukauf) oder **indirekt** (über Kleidung, Schuhwerk, Fahrzeuge, Geräte, Lebensmittel tierischen Ursprungs) übertragen.

Das Virus der MKS kann in der Umwelt und tierischen Produkten **lange überdauern**.

- **SYMPTOME**

Die MKS geht mit **Fieber** und **Lahmheit** sowie mit **Haut- und Schleimhautläsionen** einher.



Durch Biosicherheits- und Hygienemaßnahmen schützen Sie Ihren Tierbestand:

- Kein Betreten des Betriebes durch betriebsfremde Personen bzw. nur mit betriebseigener **Schutzkleidung** oder Einmalschutzkleidung.
- Verwenden Sie konsequent saubere, betriebseigene Stallkleidung oder Einmalschutzkleidung bei Arbeiten im Tierbestand.
- **Schleusen** Sie betriebsfremde Personen **ein und aus** (mit Wasch- und Desinfektionsmöglichkeit).
- Reinigen Sie Kleidung vor Ort (min. **60 °C**) bzw. **entsorgen** Sie Einmalkleidung vor Ort.
- Kein unnötiger Fahrzeugverkehr auf dem Hof.
- Achten Sie auf ausreichend **Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen** (Kleidung, Schuhe, Ausrüstungsgegenstände und Fahrzeuge).
- Vermeiden Sie die Nutzung von betriebsfremden Gegenständen und Fahrzeugen bzw. falls notwendig, nur nach ordnungsgemäßer Reinigung und Desinfektion.
- Lagern Sie verendete Tiere sicher (in einem geschlossenen Behälter/Raum), Abholung durch TBA ohne Befahren des Betriebes (Abholstelle desinfizieren).
- Schützen Sie Ihren Betrieb vor Schadnagern und Wildtieren.
- Schulen Sie (Saison-)Arbeiter zu **Ihrem betriebsspezifischen Hygienesystem** und weisen Sie insbesondere darauf hin, dass keine Essensreste in die Nähe der Tiere gelangen dürfen.
- Mitarbeiter sollten selbst keine Tiere empfänglicher Arten halten.
- Vermeiden Sie unnötige Kontakte zu Tieren aus anderen Tierhaltungen.
- Nach Jagdausübung durch Betriebsmitarbeiter müssen geeignete Hygienemaßnahmen durchgeführt werden.
- Führen Sie **Aufzeichnungen** zu Betriebsbesuchen jeglicher Art (TBA, Futtermittel, Besamungstechniker) und dokumentieren Sie Tierbewegungen genau.
- Kaufen Sie Tiere nur aus sicheren Herkunftsbetrieben zu.
- **Isolieren** Sie auffällige Tiere und stellen Sie Neuzugänge ausreichend unter **Quarantäne**. Halten Sie ausreichend **separate Quarantäne- sowie Krankbereiche** bereit.

Diese Hauptpunkte sollen Ihnen helfen, die notwendigen Biosicherheitsmaßnahmen umzusetzen und die Einschleppung der Maul- und Klauenseuche zu verhindern. Die Liste ist stets an die **betriebspezifischen Systeme anzupassen** und zu erweitern. Involvieren Sie bei Fragen Ihren praktizierenden Tierarzt, Berufskollegen, Verbände oder andere Fachleute und **aktualisieren Sie Ihr System regelmäßig**. Halten Sie sich stets auf dem neuesten Stand zum **aktuellen Geschehen**.

Weiterführende Informationen

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat [bmleh.de](https://www.bmleh.de)

Friedrich-Loeffler-Institut [fli.de](https://www.fli.de)

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit [lgl.bayern.de](https://www.lgl.bayern.de)

Bildmaterial des LGL zur Symptomatik MKS:



Bayerische Landestierärztekammer [bltk.de](https://www.bltk.de)

Federation of Veterinarians of Europe [fve.org](https://www.fve.org)

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München

Internet: [stmuv.bayern.de](https://www.stmuv.bayern.de)

E-Mail: poststelle@stmuv.bayern.de

Gestaltung: CMS – Cross Media Solutions GmbH, Würzburg

Druck: Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG, Merzig

Bildnachweis: [istockphoto.com/dusanpetkovic](https://www.istockphoto.com/dusanpetkovic) (Titel),
[istockphoto.com/LE-gals](https://www.istockphoto.com/LE-gals) Photography (S.1),
[istockphoto.com/Julia](https://www.istockphoto.com/Julia) Spricigo (S.1)

Stand: August 2025

© StMUV, alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die publizistische Verwertung der Veröffentlichung – auch von Teilen – wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie – wenn möglich – mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt. Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN|DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.